

Hinter den Kulissen

Von Sabine Beikler

Es gibt Einladungen, die selbst für Politiker „very special“ sind. So durfte **Monika Grütters** am vergangenen Sonnabend im Capital Hilton Hotel in Washington mit dem amerikanischen Präsidenten Barack Obama dinieren – nebst anderen 500 Gästen. Die stellvertretende CDU-Landeschefin und Vorsitzende des Kulturausschusses im Bundestag hatte die besondere Ehre, an dem jährlich stattfindenden Dinner des 1913 gegründeten Alfalfa-Clubs teilzunehmen. Traditionell werden dazu amtierende und ehemalige Minister eingeladen, die zwei Gäste benennen dürfen. Eingeladen wurde die CDU-Politikerin vom Direktor des Jüdischen Museums, W. Michael Blumenthal, der unter Präsident Jimmy Carter US-Finanzminister war. Frau Grütters wiederum ist Mitglied im Stiftungsrat des Jüdischen Museums. Das Dinner in Washington war für sie ein „herausragendes Erlebnis“: Neben dem exquisiten Essen seien launige Reden von Demokraten und Republikanern gehalten worden. Frau Grütters soll erst die zweite Deutsche gewesen sein, die an diesem Dinner teilnahm. Ein Club-Mitglied habe ihr gesagt, dass zuvor nur Steffi Graf eingeladen worden sei. [Auszug]

Erschienen: Tagesspiegel vom 06.02.2010.